

Antrag der Wahlprüfungskommission zu den stattgehabten Neu- und Ersatzwahlen für den Provinziallandtag.

Antrag der I. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.

Antrag der II. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.

Antrag der III. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.

Antrag der IV. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.

Da weiteres nicht zu verhandeln war, schließt der Vorsitzende die Sitzung.
Schluß der Sitzung 2 Uhr 35 Minuten.

Der Vorsitzende:

Spiritus.

Die Schriftführer:

Peters. Lembke.

Sechste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Samstag, den 1. März 1913.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 10 Minuten.

Das Protokoll der gestrigen Sitzung liegt auf dem Tisch des Hauses zur Einsicht offen.

Schriftführer für heute sind die Abgeordneten von Gynern und Dr. Peters.

Eingänge:

Herr Professor Roeber hat eine Denkschrift über die große Ausstellung in Düsseldorf im Jahre 1915 überandt; sie ist auf die Plätze des Hauses niedergelegt.

Der Provinziallandtag hat in seinen früheren Tagungen stets den Vorsitzenden und die beiden Schriftführer ermächtigt, das Protokoll der Schlußsitzung ihrerseits endgültig festzustellen. Diese Ermächtigung wird auch für die gegenwärtige Tagung erteilt.

Erledigung der Tagesordnung.

Der Antrag der I. Fachkommission zu dem Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz sowie zu den zu demselben gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten und zum Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr vom 1. April 1913 bis 31. März 1914 lautet:

„Der Provinziallandtag wolle:

1. den Haupt-Haushaltsplan nebst den zu ihm gehörigen Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr 1913 feststellen;
2. den Steuerbedarf für die laufende Verwaltung für das Rechnungsjahr 1913 — außer dem gemäß Beschlusses des 49. Rheinischen Provinziallandtages vom 16. März 1909 zu erhebenden $\frac{1}{2}\%$ für die Verminderung des Anleihebedarfs für regelmäßig wiederkehrende Hochbauten — festsetzen auf einen Betrag, welcher gleich ist $13\frac{1}{2}\%$ der nach § 25 des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes vom 23. April 1906 sich ergebenden Steuersumme;

Anlage 1,
Seiten 1
bis 71.

3. beschließen, daß nach dem festgestellten Haupt-Haushaltsplan und nach den zu ihm gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten auch nach dem 1. Januar 1914 bezw. nach dem 1. April 1914 die Verwaltung solange weiter geführt und die zu 2 genehmigte Provinzialsteuer nach dem angegebenen Maßstabe solange weiter erhoben werde, bis der Provinziallandtag neue Haushaltspläne genehmigt haben wird;
4. genehmigen, daß der sich bei den Kosten der Fürsorgeerziehung im Rechnungsjahre 1912 etwa ergebende, der Provinz zur Last fallende Mehrbetrag aus den event. eingehenden Mehreinnahmen der Provinzialsteuer bestritten werde, falls sich dafür aus der laufenden Verwaltung des Rechnungsjahres 1912 keine Deckung finden sollte;
5. endlich genehmigen, daß aus den zur Verfügung des Provinziallandtags stehenden Beträgen, soweit dieser nicht anders darüber verfügt hat, zunächst der Betriebsfonds auf der Höhe von 700 000 Mark erhalten und der Rest je zur Hälfte an die durch Beschluß des Provinziallandtags geschaffenen Fonds, den Baufonds und den Ausgleichsfonds, abgeführt wird.“

Der Provinziallandtag erhebt diesen Antrag zum Beschluß.

Auf den Antrag der Wahlprüfungskommission zu den stattgehabten Neu- und Ersatzwahlen für den Provinziallandtag, beschließt der Provinziallandtag, den Einspruch gegen die Wahl des Kaufmanns Wimmer als Provinziallandtagsabgeordneter für den Kreis Daun als unberechtigt zurückzuziehen und die sämtlichen Wahlen für gültig zu erklären, die Ersatzwahlen in Coblenz-Stadt und Grevenbroich jedoch vorbehaltlich der Beibringung der Bescheinigung, daß innerhalb der gesetzlichen Frist Einsprüche nicht erhoben worden sind.

Nach dem Antrag der vier Sachkommissionen wird für die nachbezeichneten Rechnungen, zugleich unter Genehmigung der vorgekommenen Etatsüberschreitungen, die Entlastung erteilt:

I. Sachkommission.

- Rechnung über den Haupt-Haushaltsplan für 1911,
 Rechnung über den Ausgleichsfonds für 1911,
 Rechnung über den Baufonds für 1911,
 Rechnung über den Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde für 1911,
 Rechnung über das Konto: „Umbau des Ständehauses“ für 1911,
 III. Stückrechnung über den Neubau des Landeshauses am Bergerufer zu Düsseldorf,
 Rechnung über den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen u. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waijengelbern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene für 1911,
 Rechnung über den Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds) für 1911,
 Rechnung über den Dispositionsfonds des Provinzialausschusses für 1911,
 Rechnung über den Dispositionsfonds des Landeshauptmanns für 1911,
 Rechnung über die Verwendung der Ueberschüsse der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für 1911,
 Rechnung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für 1911,
 Rechnung der Landesbank für 1911,
 Rechnung über den Rheinischen Meliorationsfonds für 1911,
 Rechnung über den Haushaltsplan für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen, für 1911,

- Rechnung über den Fonds für die Herausgabe der Denkmälerstatistik für 1911,
 Rechnung über die Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier für 1911,
 Rechnung über den Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke für 1911,
 Rechnung über die Ruhegehaltskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz für 1911,
 Rechnung über das Konto: „Beseitigung der Hochwasserschäden im Uhrgebiet“ für 1911,

II. Sachkommission.

- Rechnung über die Provinzial-Taubstummenanstalten für 1911,
 II. Stückrechnung über den Neubau einer Provinzial-Taubstummenanstalt zu Guskirchen,
 Rechnung über den Haushaltsplan der Provinzial-Blindenunterrichtsanstalt zu Düren für 1911,
 Rechnung über den Haushaltsplan der Provinzial-Blindenunterrichtsanstalt zu Neuwied für 1911,
 Rechnung über den Unterstützungsfonds für Blinde für 1911,
 Rechnung über das Hebammenwesen für 1911,
 Rechnung der Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln für 1911,
 Rechnung der Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Elberfeld für 1911,
 Rechnung über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger für 1910,
 Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain für 1911,
 Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Rheindahlen für 1911,
 Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen für 1911,
 V. Stückrechnung über den Bau der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen,
 Rechnung über das Konto: „Landerwerb für die Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalten zu Rheindahlen und Solingen“ für 1911,
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Andernach für 1910,
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bonn für 1910,
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Düren für 1910,
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Galkhausen für 1910,
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Grafenberg für 1910,
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Johannistal bei Süchteln für 1910,
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Merzig für 1910,
 Rechnung über die Gutsverwaltung bei der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Wehburg bei Cleve für 1911,
 Rechnung über die Verwaltung des Landarmenwesens für 1911,
 Rechnung über die Polizeitrafegelderfonds und den Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds für 1911,
 Rechnung über die erweiterte Armenpflege für 1911,
 Rechnung der Provinzial-Pflegeanstalt zu Köln-Lindenthal für 1911,
 Rechnung der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler für 1910,
 Rechnung des Landarmenhauses zu Trier für 1910,
 Rechnung über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten für 1911,
 Rechnung über den Haushaltsplan für die Unterstützung milder Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten zc. für 1911,
 Rechnung über das Konto: „Ankauf von Debländereien in der Eifel“ für 1911,
 Rechnung über den allgemeinen Baufonds für 1911,

- V. Stückrechnung über den Neubau der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Bedburg bei Cleve,
 Rechnung über den Wohnungsfürsorgefonds für 1911,
 I. Stückrechnung über den Neubau eines Zellengebäudes in Brauweiler.

III. Sachkommission.

- Rechnung über die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen für 1911,
 Rechnung über den Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen für 1911,
 Rechnung über den Reservefonds der Provinzialstraßen-Verwaltung für 1911,
 Rechnung über den Sammelfonds der Provinzialstraßen-Verwaltung für 1911,
 Rechnung über den Eisenbahnfonds für 1911,
 Rechnung über den Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebauens für 1911,
 Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben bei dem Betriebe der dem Provinzialverbande
 gehörigen Steinbrüche für 1911.

IV. Sachkommission.

- Rechnung über die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung
 für 1911,
 Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Ahrweiler für 1911,
 Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Kreuznach für 1911,
 Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Trier für 1911,
 Rechnung über den Viehentschädigungsfonds für 1911,
 Rechnung über die Hengstförgbühren für 1911,
 Rechnung der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für 1911.

Die geschäftlichen Angelegenheiten waren damit erledigt.

Der Vorsitzende macht Seiner Exzellenz dem königlichen Landtagskommissar die Anzeige,
 daß der Provinziallandtag seine Geschäfte beendet habe.

Der königliche Landtagskommissar richtet eine Ansprache an die Versammlung (vergl. den
 stenographischen Bericht) und erklärt den 53. Provinziallandtag der Rheinprovinz für geschlossen.
 (Die Abgeordneten haben sich von ihren Sitzen erhoben.)

Der Abgeordnete Dr. vom Rath spricht dem Vorstand den Dank des Hauses für die
 umsichtige Leitung der Geschäfte aus.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Vorstandes für die wohlwollende Beurteilung der
 Geschäftsführung.

Der Vorsitzende bringt alsdann ein dreimaliges Hoch auf Seine Majestät den Kaiser
 und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmt.

Schluß der Sitzung 10 Uhr 30 Minuten.

Der Vorsitzende:
 Spiritus.

Die Schriftführer:
 Dr. Peters. von Eynern.

